

Einige statistische Zahlen aus der internationalen Übersetzungs-Bibliographie. II.

Von Ludwig Schönrod.

(I siehe 1933, Nr. 210.)

Das mit bedeutender Verspätung erschienene 6. Heft des »Index translationum« zählt insgesamt 1545 Übersetzungen auf. In Wirklichkeit sind es nur 1544 (beteiligt sind daran 1571 Autoren, 1306 Übersetzer und 592 Verleger), da bei Deutschland in der zweiten Literaturgruppe (Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik) in der Nummerierung der einzelnen Titel auf Nr. 30 gleich Nr. 32 folgt (S. 7). Bisher waren es zwölf verschiedene Staaten, in denen die Übersetzungsliteratur auf Grund der entsprechenden Nationalbibliographie genannt wurde. Neuerdings ist Sowjet-Rußland hinzugekommen. Während bei den übrigen Ländern nur die Übersetzungen aus den Monaten April, Mai und Juni 1933 verzeichnet sind, beziehen sich die Angaben für Rußland auf die Zeit Januar bis Juni 1933. Für bessere Vergleichszwecke sind die entsprechenden Zahlen dieses gleichen Zeitraumes bei den übrigen Ländern untenstehend angegeben. Es kamen an Veröffentlichungen auf dem internationalen Übersetzungsmarkt im 1. Halbjahr 1933 heraus in

Italien	426	Stück
Deutschland	327	"
Rußland	274	"
Spanien	270	"
Tschechoslowakei	264	"
Frankreich	242	"
Polen	242	"
Großbritannien	173	"
Ungarn	157	"
Bereinigte Staaten von Nordamerika	140	"
Schweden	91	"
Dänemark	85	"
Norwegen	55	"

Während in vorstehender Tabelle die Gesamtergebnisse der ersten sechs Monate des Jahres 1933 wiedergegeben werden, indem auf das vorher erschienene 5. Heft des Index translationum zurückgegriffen wurde, sollen in nachstehenden Zeilen ausschließlich nur die Angaben im vorliegenden 6. Heft behandelt werden. Die Verteilung der hier genannten 1544 Übersetzungen auf die einzelnen Länder und bevorzugteren Wissenschaftsgebiete ergibt nachstehende Übersicht. Die für Dänemark gemeldeten Titel sind hierbei nicht wie bei den übrigen Staaten nach Wissenschaftsgebieten gegliedert, sodaß nur die Gesamtzahl angegeben werden kann. Die Reihenfolge der einzelnen Staaten ist die im Index translationum gebräuchliche.

Es erschienen in:	Wissenschaftsgebiete						Summe
	Philosophie, Religion	Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik	Naturwissenschaft, Technik	Geschichte, Erdkunde	Schöne Literatur, Kunst	Verchiedenes	
Deutschland	17	14	19	6	84	—	140
Dänemark	—	—	—	—	—	—	48
Spanien	12	26	29	10	75	—	152
Bereinigte Staaten v. Nordamerika	12	5	3	11	37	1	69
Frankreich	14	7	6	26	60	—	113
Großbritannien	12	6	8	20	44	—	90
Ungarn	5	—	—	5	70	—	80
Italien	28	6	7	37	155	—	233
Norwegen	1	2	—	2	28	—	33
Polen	26	19	7	9	77	—	138
Schweden	4	3	2	3	42	1	55
Tschechoslowakei	10	7	4	6	82	10	119
Sowjet-Rußland	6	6	200	2	60	—	274

Von den in Deutschland erschienenen 140 Übersetzungen entfallen rund zwei Drittel auf die Schöne Literatur und Kunst (84 Stück). 19 Übersetzungen nennen die Gruppen Naturwissenschaft und Technik, 17 gehören der Philosophie und Religion an, während 14 in das Gebiet der Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in das der Pädagogik eingeordnet sind. Außerdem sind noch 6 Übersetzungen aus der Geschichte und Erdkunde vorhanden. Am stärksten ist wieder aus dem Englisch-Amerikanischen (64), aus dem Russischen (21) und aus dem Französischen (11) übersetzt. Bei einem

Werk ist als Originalsprache Französisch und Lateinisch angegeben. Bei einem anderen ist aus dem Deutschen in Esperanto übersetzt. In 42 Fällen ist durch ein der Titelaufnahme vorgelegtes Sternzeichen darauf hingewiesen, daß die vorliegende Übersetzung, deren Titel aus der Deutschen Nationalbibliographie übernommen wurde, nicht im Deutschen Reich, sondern im Ausland erschienen ist. In zwei Fällen (laufende Nr. 41 und 45, S. 7) fehlt das entsprechende Sternzeichen, während letzteres bei der Titelaufnahme Nr. 14 (S. 6) hervorhebt, daß ein im Saargebiet herausgekommenes Werk nicht als zur reichsdeutschen Verlagsproduktion gehörig angesehen wird. Es ist in unseren Angaben jedoch den in Deutschland erschienenen Übersetzungen zugezählt. Es kamen also 98 Übersetzungen im Deutschen Reich und 42 im Ausland heraus, darunter 18 in Rußland, 14 in Österreich, 4 in der Schweiz, 3 in der Tschechoslowakei, 2 in Polen und 1 in Jugoslawien. In dem Verzeichnis der in das Deutsche übersetzten Werke befindet sich eine ganze Anzahl älterer Verlagsveröffentlichungen, so z. B. sind 30 meistens im Ausland erschienene Bücher bereits im Jahr 1932 und 2 sogar noch früher, nämlich im Jahre 1931, auf den deutschen Büchermarkt gebracht worden, wobei die rechtzeitige Einlieferung an die Bearbeiterin unserer Deutschen Nationalbibliographie, die Deutsche Bucherei in Leipzig, damals unterblieb.

Aus dem Deutschen wurden im 2. Vierteljahr 1933 übersetzt in das

Dänische	11	Bücher
Englisch-Amerikanische	46	Bücher (28 engl., 18 amerik.)
Französische	27	Bücher
Italienische	55	Bücher
Norwegische	4	Bücher
Polnische	33	Bücher
Russische	127	Bücher (1. und 2. Viertel.)
Schwedische	8	Bücher
Spanische	38	Bücher
Tschechische	24	Bücher
Ungarische	29	Bücher
Esperanto	1	Buch

Insgesamt waren 403 Übersetzungen aus dem Deutschen vorhanden, denen 140 Übersetzungen in das Deutsche gegenüberstehen, und zwar

- 2 aus dem Dänischen,
- 64 aus dem Englisch-Amerikanischen,
- 11 aus dem Französischen
- 1 aus dem Griechischen (Alt-),
- 3 aus dem Hebräischen,
- 2 aus dem Japanischen,
- 8 aus dem Italienischen,
- 2 aus dem Lateinischen,
- 1 aus dem Niederländischen,
- 3 aus dem Norwegischen,
- 2 aus dem Polnischen,
- 1 aus dem Portugiesischen,
- 21 aus dem Russischen,
- 4 aus dem Spanischen,
- 5 aus dem Tschechischen,
- 1 aus dem Ukrainischen,
- 9 aus nicht ermittelten Fremdsprachen.

140 Übersetzungen in das Deutsche.

Zu obenstehenden 140 Übersetzungen in das Deutsche müssen noch 3 deutsche Übersetzungen hinzugezählt werden, von denen 1 in Italien, 1 in Polen und 1 in der Tschechoslowakei erschienen und nicht rechtzeitig in die Deutsche Nationalbibliographie Aufnahme fanden.

Die Zusammenstellung der vom Verlagsbuchhandel in Dänemark veröffentlichten Übersetzungen weist 48 Titel auf, die — wie bereits oben ausgeführt — nicht nach Literaturgebieten aufgeteilt sind. 29 Bücher sind aus dem Englisch-Amerikanischen, 11 aus dem Deutschen, 5 aus dem Französischen, 2 aus dem Schwedischen und 1 aus dem Tschechischen übersetzt. Sämtliche in das Dänische übertragenen Werke erschienen in der Landeshauptstadt Kopenhagen, mit Ausnahme eines einzigen Werkes, das von einem Provinz-Verleger herausgebracht ist. Bei 4 Titeln ist als Erscheinungsjahr 1932 angegeben und bei einer Übersetzung ist nicht ersichtlich, wann sie überhaupt erstmalig herauskam.

Zu den Ländern, in denen im Verhältnis zu sonst nur kleiner Verlagsproduktion stark aus fremden Sprachen übersetzt wird, gehört Spanien. Von den 152 dort erschienenen Übersetzungen kommt fast genau die Hälfte auf Schöne Literatur und Kunst (75 Stück). Die Verteilung auf die übrigen Wissenschaftsgruppen ergibt folgende Zahlen:

